



## JOSEF ALBERS

AUSSTELLUNG VOM 6. MAI BIS 17. JUNI 2006

### „To Open Eyes“

Josef Albers in der Galerie Elisabeth Michitsch  
Eröffnung mit Maximilian Schell am 5. Mai um 19 Uhr,  
Opernring 7/Mezz., 1010 Wien

„To open Eyes“ war das Motto des großen Künstlers und Lehrers Josef Albers (1888 Bottrop, Deutschland bis 1976 New Haven, Connecticut, USA), er habe „nicht Malerei sondern Sehen gelehrt“. Mit seinen Bildern zielte er auf die Erweiterung der Wahrnehmungsfähigkeit der Betrachter. Durch die beständige Täuschung des Auges herausfordern und letztlich die Betrachter zu einer Erfahrung mit sich selbst zu führen, war sein Anspruch.

Albers, in der Tradition des Weimarer Bauhauses in den 20er Jahren geformter Künstler, emigrierte 1933 mit Hilfe von Vermittlung amerikanischer Kritiker und Kuratoren in die USA.

Er unterrichtete am neu gegründeten Black Mountain College in North Carolina, später u.a. an der Harvard University und an der Yale University, immer wieder unterbrochen durch Sabbaticals, die er in Mexiko verbrachte. Neben seiner Arbeit als Künstler und Lehrer schuf Albers ein reiches poetisches und theoretisches Werk, sein bekanntestes „Interaction of Color“ erschien 1963.

Josef Albers war der erste Künstler, der zu Lebzeiten eine Retrospektive im Metropolitan Museum New York hatte.

Durch sein Werk und seine Lehre hat Josef Albers die Entwicklung der Kunst im 20. Jahrhundert wesentlich beeinflusst. Unter seinen SchülerInnen waren unter anderem: Eva Hesse, Robert Mangold, Kenneth Noland, Robert Rauschenberg, Richard Serra.

Die Tate Modern in London zeigt aktuell eine große Ausstellung Josef Albers – Laszlo Moholy Nagy.

Die Ausstellung in der Galerie Elisabeth Michitsch umfasst ca. 30 Arbeiten, darunter 6 der berühmten ‚Hommage to the Square‘ Ölbilder, aber auch Arbeiten auf Papier und Druckgrafik aus den sechziger und siebziger Jahren.

Maximilian Schell, der mit Anni und Josef Albers eng befreundet war, hat sich bereit erklärt, anlässlich der Eröffnung über den Künstler zu sprechen.

**Eröffnung am 5. Mai, um 19 Uhr.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für weitere Informationen: Mag. Elisabeth Michitsch, [office@elisabeth-michitsch.at](mailto:office@elisabeth-michitsch.at);  
01 512 83 13; 0664 433 72 30.

ELISABETH MICHITSCH  
BITTET ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

# JOSEF ALBERS

FREITAG, 5. MAI, 19 UHR

ÜBER DEN KÜNSTLER SPRICHT  
MAXIMILIAN SCHELL

DAUER DER AUSSTELLUNG  
6. MAI BIS 17. JUNI 2006

ÖFFNUNGSZEITEN  
MONTAG - FREITAG 10 BIS 18 UHR  
SAMSTAG 11 BIS 16 UHR

 **Zürcher  
Kantonalbank**

MIT DER FREUNDLICHEN UNTERSTÜTZUNG VON ZKB PRIVATE BANKING

 **ACHTUNG! NEUE ADRESSE:  
OPERNRING 7, MEZZANIN, 1010 WIEN**

**KUNSTHANDEL ELISABETH MICHITSCH**  
OPERNRING 7, MEZZANIN, 1010 VIENNA, AUSTRIA  
TELEFON: +43 -1- 512 83 13, FAX: +43 -1- 512 85 25  
E-MAIL: OFFICE@ELISABETH-MICHITSCH.AT  
WWW.ELISABETH-MICHITSCH.AT

VORDERSEITE: JOSEF ALBERS, STUDY FOR HOMMAGE TO THE SQUARE R-16-3;  
STUDY FOR HOMMAGE TO THE SQUARE R-J3, BEIDE 1966, OIL / MASONITE, 33 X 33 CM;

ÖSTERREICHISCHE POST AG  
INFO.MAIL ENTGELT BEZAHLT